

**Ausgabe der Kabinetstücke.**[42834.] **Sedez der Elzevire.**

Die gebundenen Exemplare (in Halbkalb- leder und in Schweinsleder) sind heute sämtlich expedirt.

Mit der ersten Versendung ist die Anzahl der à cond. disponiblen broschirten Exemplare erschöpft. Die Bändchen („Altdeutscher Witz und Verstand“ und Goethe's Faust) finden so viel Anklang, daß wir nur noch fest expediren können. Gebunden wurde überhaupt nur fest angeboten und expedirt.

**Ausgabe der Bücherfreunde.**

Octav.

Wir machen zur Vermeidung von Zeitverlust und nutzlosen Bestellungen darauf aufmerksam, daß sämtliche Bände dieser Ausgabe, auch broschirt, nur fest gegeben werden.

Am 22. November 1876.

**Belhagen & Klasing**  
in Bielefeld und Leipzig.

[42835.]

**Inserate**

für

**Böttger's polytechnisches Notizblatt**

1877. Nr. 1 — Auflage 25,000, —

— der Raum einer 1 mal gespalt. Petitzeile 30  $\lambda$  —

können nur dann Aufnahme finden, wenn dieselben

bis spätestens den 1. December in meine Hände gelangen.

Der günstigste Erfolg einer Ankündigung in dieser Nummer ist zweifellos — dies anerkennend fand auch meine Einladung zur Insertion bereits die allgemeinste Betheiligung.

Hermann Fols in Leipzig.

**Keine unverlangten Sendungen.**

[42836.]

Wir wählen unsern Weihnachtsbedarf selbst, haben dies auch für dieses Jahr, unter Berücksichtigung unserer Vorräthe wie unserer erfahrungsmäßigen Absatz-Aussichten bereits gethan, und werden daher jede unverlangte Sendung mit Portoberechnung remittiren. — Ueberhaupt wählen wir seit Jahren unseren Bedarf an Neuigkeiten nach eigenem Ermessen, was wir bei dieser Gelegenheit wiederholen.

Königsberg, den 16. November 1876.

G. Th. Nürnberger's Buchhdlg.

**Die Herren Verleger dramatischer**

[42837]

**Literatur**

wollen mir je 1 Expl. historischer Dramen (seit 1830 erschien.) behufs Besprechung in einer diesem Zwecke gewidmeten Schrift gratis oder à cond. baldigst übersenden.

Leipzig.

E. Lucius.

[42838.] Von Inseraten in dem in der ansehnlichen Auflage von 6000 Exemplaren verbreiteten „Bonner Tageblatt“ trage ich bei alleiniger Nennung meiner Firma die Hälfte der Kosten. Die Petitzeile kostet nur 15  $\lambda$  in Jahresrechnung. — Beschlüsse an die Redaction des „Bonner Tageblattes“ besorge ich gern.

F. Schulzen,

J. Wittmann Nachfolger in Bonn.

**Hamburgischer Correspondent.**

[42839.]

Wie den Herren Verlegern bekannt sein dürfte, bringt der „H. Corresp.“ außer seiner sonntäglichen „Literatur- u. Kunstbeilage“, worin aller erscheinenden Novitäten der Belletristik und der Wissenschaft in kritischen Abhandlungen aus competenten und ersten Federn Erwähnung geschieht, alljährlich in der Zeit vor Weihnachten besondere Supplemente, welche speciell der

**Weihnachts- und Geschenkliteratur**

gewidmet sind. Diese Beilagen sind vorzugsweise dazu bestimmt, Besprechungen sowohl über die s. g. Prachtwerke, als namentlich auch über die im Buch- und Kunsthandel herauskommenden Erscheinungen für die Kinderwelt zu geben.

Im Interesse der Herren Verleger liegt es nun sicherlich, daß das Publicum rechtzeitig auf die Fest-Nova hingewiesen wird, und ist es deshalb der unterzeichneten Redaction wünschenswerth, um für jedes Werk auch den geeigneten Recensenten zu finden und die Kritik zweckentsprechend früh zu veröffentlichen, die zur Besprechung bestimmten Novitäten ehestens zu erhalten. In diesem Falle allein würde es möglich sein, die Interessen der Herren Verleger nach Kräften zu wahren, was später bei dem Andrang des Materials im Laufe des Decembers kaum durchzuführen ist.

Hamburg, Mitte November 1876.

Die Redaction des „Hamb. Correspondenten“.

[42840.]

**Musikhändler**

finden im „Suchblatt“ (von 1877 ab im Postkatalog unter „Postcircular“, durch die Post zu beziehen, 60  $\lambda$  viertelj.) häufig Gesuche und Angebote von Musikalien, in gesonderten Rubriken, so dass eine Belästigung durch den übrigen Inhalt nicht stattfindet. Die geringe und im Falle des Inserirens ganz schwindende Auslage (der Bezugspreis wird gegen Einsendung des Postbezugscheins auf Inseratconto gutgeschrieben) gestattet eine allgemeine Betheiligung des Musikhandels, in deren Folge sich das Geschäft in gesuchten und angebotenen Musikalien lebhaft entwickeln würde. Ich lade die Herren Musikhändler ein, sich dieses Organ dienstbar zu machen.

Leipzig.

Wilhelm Münter.

**Zur Beachtung.**

[42841.]

Wie in jedem Jahre, so gebe auch in diesem Jahre wieder einen Weihnachts-Katalog heraus, der in 1000 Exemplaren an alle Gebildeten jeden Standes von Prenzlau und der Umgegend versandt wird. Ich lege diesem auch Prospekte gratis bei und erjuche um gef. Uebersendung, kann jedoch nur Prospekte über Weihnachts-Artikel mit meiner Firma verbreiten.

Ergebenst zeichnet

Prenzlau, 15. November 1876.

A. Ried.

**Eine Verlagsdruckerei,**

[42842.] Werk- und Zeitungsverlag, in gesunder Lage, mit schönem Wohnhaus und Garten, ist bei einer Anzahlung von 20,000  $\mathcal{M}$  zum 1. Januar zu übernehmen. Reingewinn p. a. 6000  $\mathcal{M}$ . Offerten unter S. R. befördert die Exped. d. Bl.

**Königsberger Hartung'sche Zeitung.**

[42843.]

Bei unserer Zeitung ist die Stelle des Chefredacteurs zu besetzen. Meldungen sind bei Unterzeichnetem bis zum 7. December cr. einzureichen, woselbst auch auf Anfrage die Bedingungen mitgetheilt werden.

Der Aufsichtsrath.  
Moriz Simon.

[42844.]

Für meine beiden neuen großen Schaufenster erbitte ich Placate.

Danzig, 14. November 1876.

Th. Anhuß.

**Den Herren Sortimentern,**

[42845.] welche Weihnachts-Kataloge herausgeben, offerire ich zum Beilegen ein Verzeichniß meiner gangbarsten Verlagsartikel von allgemeinem Interesse mit Firma. Handlungen, die von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich, unter gef. Einsendung eines früheren Kataloges sich mit mir direct in Verbindung zu setzen.

Leipzig, 15. November 1876.

C. A. Koch's Verlag  
(J. Sengbusch).

**Für die Weihnachtszeit!**

[42846.]

Beilagen für die Illustrierte Jagdzeitung (Aufl. 6000) mit Hinweis 30  $\mathcal{M}$  no. Inser. pro gesp. Petitzeile 30  $\lambda$  ord.

Beilagen für Dr. Biedermann's Rathgeber für Stall, Feld u. Haus (Aufl. 3000) mit Hinweis 25  $\mathcal{M}$  no. Inser. pro gesp. Petitzeile 30  $\lambda$  ord.

Beilagen für Dr. Biedermann's Centralblatt (Aufl. 750) mit Hinweis 20  $\mathcal{M}$  no. Inser. pro gesp. Petitzeile 30  $\lambda$  ord.

Leipzig.

Heinrich Schmidt &amp; Carl Günther.

**Achtung!**

[42847.]

Verbitten uns wiederholt alle unverlangten Zusendungen, und werden wir dieselben event. unter Nachnahme unserer Spesen von 25  $\lambda$  pr. 500 Gr. unter Berufung auf diese Anzeige remittiren.

Mainz u. Saargemünd, 15. Novbr. 1876.

G. Faber'sche Buchhdlg.

[42848.]

Herr Prof. Paul Reiß in Mainz hat seine — mündlich und schriftlich — mir bestimmt gegebene Zusage

nicht erfüllt,

und darum wird die bisher in meinem Verlage erschienene und auf meine Veranlassung umgearbeitete 2. Auflage der „Chemie und Mineralogie“ nicht bei mir erscheinen.

Dies zur Beantwortung auf die eingegangenen Anfragen.

Leipzig und Mainz, November 1876.

Adolf Lesimple's Verlag.

[42849.]

Vielen Firmen scheint gänzlich unbekannt zu sein, dass die hier seit 1804 bestehende Musikalien- und Pianofortehandlung von Fr. Hoffmann seit November vorigen Jahres in meinen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter meiner Firma fortführe.

Lausanne.

Ernst Rudolf Spiess.